

Gliederung

A) Eigentumslage am Aufbau – Verlag	S. 2
B) Verschulden der Beklagten	S. 4
I.) Ansprüche aus eigenem Recht des Klägers	S. 5
1.) Die Verträge vom 18.09. und vom 27.09.1991	S. 5
a) Fortbestehendes Eigentum der SED / PDS am Aufbau Verlag	S. 5
b) Fortbestehendes Eigentum des Kulturbund e. V. am Aufbau – Verlag	S. 8
c) Fortbestehendes Eigentum der SED / PDS an Rütten & Loening	S. 17
d) Restitutionsansprüche in Bezug auf den Verlag Rütten & Loening seitens der Geschädigten des Nazi / Regimes	S. 17
e) Die Plusauflagen	S. 19
2.) Der Vertrag vom 24.11.1992	S. 21
3.) Nachvertragliches Verschulden	S. 23
II.) Ansprüche aus abgetretenem Recht des Kulturbund e. V.	S. 32
III.) Zurechnung des Wissens der Unabhängigen Kommission	S. 34
IV.) Verhalten der Beklagten im vorliegenden Rechtsstreit	S. 35

C) Rütten & Loening	S. 39
I.) Das Urteil BGH V ZR 279 / 10	S. 40
II.) Haupt- und Hilfsvorbringen	S. 44
III.) Vermeintlich verspäteter Vortrag	S. 44
IV.) Verhalten des Klägers und der Käufer bei Kenntnis	S. 45
V.) Mündliche Verhandlung vom 18.06.1993	S. 46
D) Zusammenfassung	S. 47